

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 37

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hilderschaider Herrler Woche

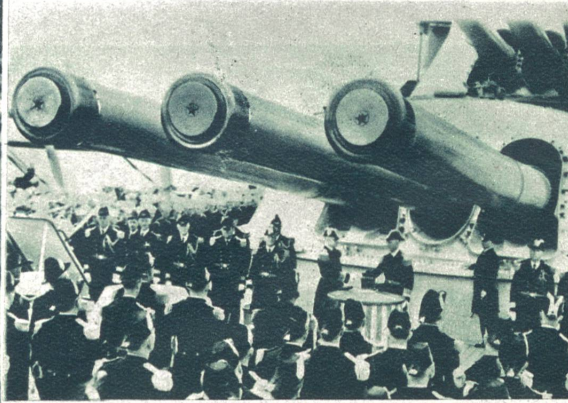


Aelteste Prättigauer Tracht.

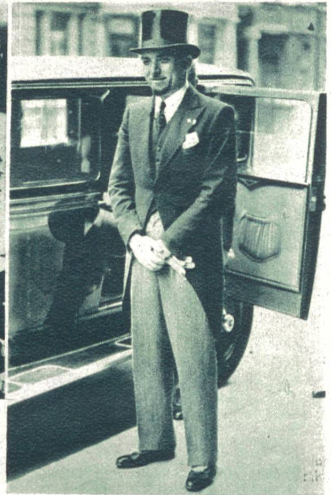
Photo E. Meerhäuser, Davos



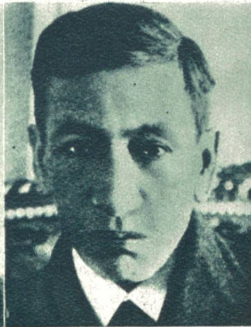
Der monarchistische Putsch in Madrid.
Abtransport, einer Leiche am Madrid.
Innenministerium. Photo Wide World, Berlin.



Der neue Chef der amerikanischen Flotte, Admiral Leigh (links), übernimmt von Admiral Schofield das Amt im Beisein von 19 Admiralen an Bord des Kreuzers »Pennsylvania«.
Photo Keystone View Co.

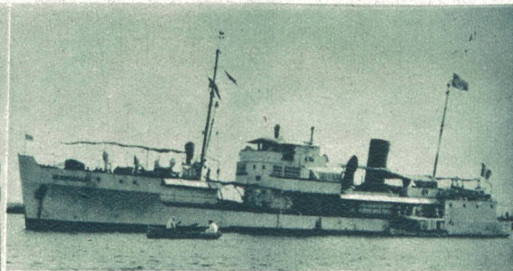


Oben rechts: Der neue italienische Gesandte in London, Signor Grandi, bei seiner Ankunft vor dem Auswärtigen Ministerium in London.
Photo International Graphic Press.



Krieg zwischen Bolivien und Paraguay?

Die beiden Staatshäupter: Links Dr. José P. Guggiari, Staatspräsident von Paraguay, ein ehemaliger Tessiner, rechts der Präsident von Bolivien, Dr. Daniel Salamanca.
Photo Scherls Bilderdienst.



Ein französisches Postschiff ist untergegangen.



Der österreichische Bundeskanzler Dr. Schöber, nachmaliger Polizeipräsident von Wien, ist vor kurzem gestorben.
Deutsche Presse-Photo-Zentrale.



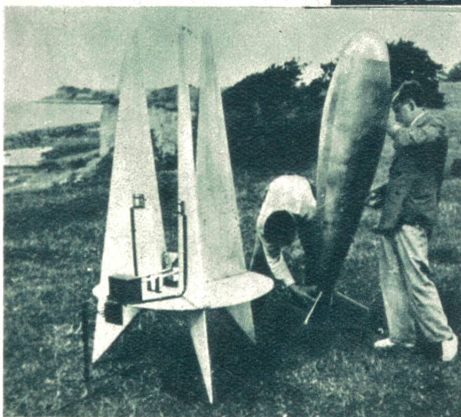
Der amerikanische Hitler!
Commander Walter W. Waters will eine faschistische Bewegung in Amerika organisieren gegen die amerikanischen Marxisten aller Richtungen.
Photo Associated Press.



Zum Untergang des deutschen Schulschiffes »Niobe«.
Das Marine-Segel-Schulschiff »Niobe« ist Ende Juli auf einer Ausbildungsreise gesunken, wobei 69 Mann der Besatzung vermißt wurden.



Unser Bild zeigt das gesunkene Marine-Segel-Schulschiff »Niobe«.
Deutsche Presse-Photo-Zentr.



Das Wrack des durch Taucher gehobenen Schulschiffes »Niobe« vor dem Hamburger Hafen.
Photo Assoc. Press.

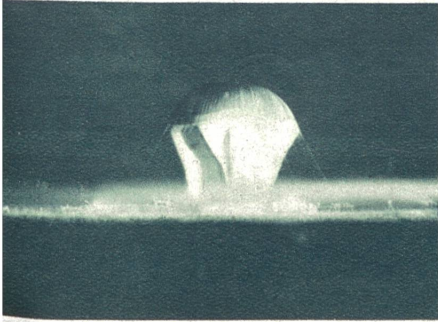
Links: Rakete in den Weltraum.
Die Rakete ist aus Elektronenmetall und Aluminium hergestellt, hat eine Höhe von 2 Meter, einen Durchmesser von 1/2 Meter. Der Berliner Ingenieur Johannes Winkler wird die Rakete demnächst auf einer Insel bei Greifswald losgehen lassen.
Photo Associated Press.



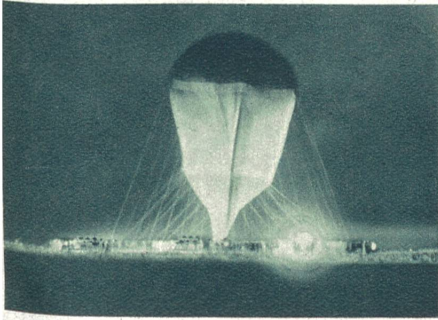
Vom schweizerischen Fouriertag in Rorschach.

Photo F. Morger.

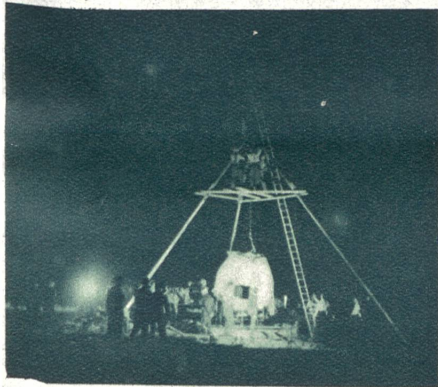
Piccard steigt in seinem zweiten Stratosphärenflug auf 16,700 Meter



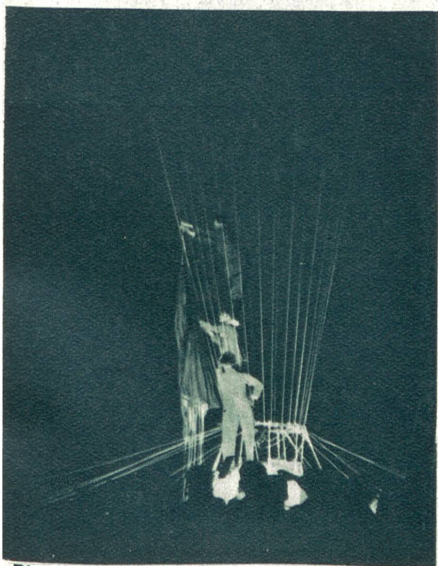
Morgens 2 Uhr auf dem Flugplatz in Dübendorf. Photopress.



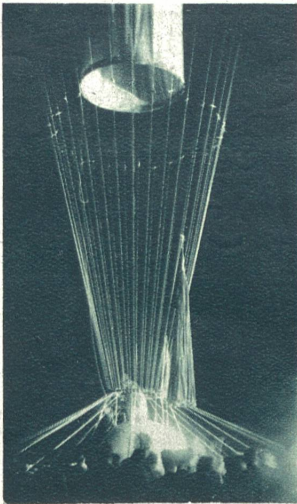
Der gefüllte Ballon im Scheinwerferlicht. Photopress.



Das Abwiegen der Gondel. Photopress.



Piccard auf den Schultern seines Flugbegleiters Cosyns, befestigt den Fallschirm an den Ballontauen. Photopress.



Die Gondel ist an den Ballontauen befestigt.

Rechts: Die Gondel wird vom Hangar nach dem Füllplatz transportiert. Neben der Gondel Prof. Piccard, in der Gondel sein Assistent und Flugbegleiter Cosyns. Photopress.

Mitte rechts: Königsbesuch auf dem Flugplatz.

Der König und die Königin von Belgien, die sich in der Schweiz zur Kur befinden, besuchen Piccard auf dem Flugplatz. In der Gondel Piccard, vor der Gondel die Königin, links neben ihr der König, rechts neben ihr Frau Prof. Piccard, links außen Cosyns.

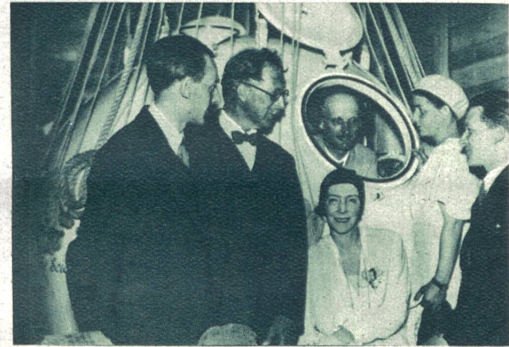
Der belgische Professor schweizerischer Nationalität, Piccard, hat mit seinem längst angekündigten zweiten Aufstieg in die Stratosphäre die nähere und weitere Umwelt des Dübendorfer Flugplatzes einige Wochen in Spannung gehalten. Zuerst kam der Ballon, dann kam die Gondel mit dem Herrn Professor oder umgekehrt. Dann mußte der Aufstieg verschoben werden, weil es mit den Instrumenten nicht klappte. Dann wurde die Ballontruppe für den angekündigten Aufstieg aufgeboten und da kam der Wetterprophet und sagte, das Flugwetter wird schlecht. Darauf verschob Piccard den Start zum großen Mißvergnügen aller derer, welche schon den Wecker für den folgenden Tag auf 4 Uhr morgens gerichtet hatten. Dann wurde das Wetter wirklich schlecht, bis dann endlich der Ballon doch aufgestiegen ist und etwa einige hundert Meter weiter in die Stratosphäre hinaufgelangte als beim ersten Aufstieg. Die Landung erfolgte diesmal im sommerlich heißen Italien, während Piccard beim ersten Flug die Gondel auf einem Tiroler Gletscher absetzte. Der wissenschaftliche Erfolg dieses zweiten Forschungsfluges ist nach Piccards eigener Aussage zu seiner vollen Zufriedenheit ausgefallen.



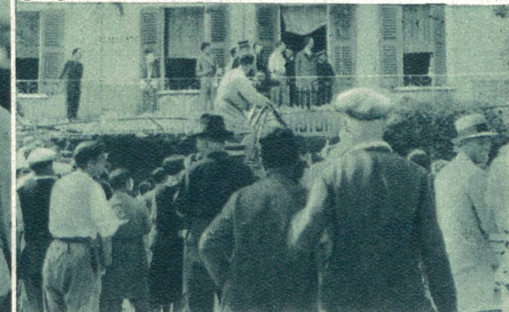
Piccard will sich nicht knippen lassen.



Die Zuleitung des Wasserstoffgases vom Füllflaschenlager in Dübendorf. Photopress.



Nach der Landung in der Nähe von Desenzano am Gardasee. Die beiden Stratosphärenflieger haben die Gondel verlassen und sich neben derselben zur Ruhe gelegt. Photopress.



Vor dem Hotel in Desenzano am Gardasee. Piccard muß sich der begeisterten Menge zeigen. Photopress.



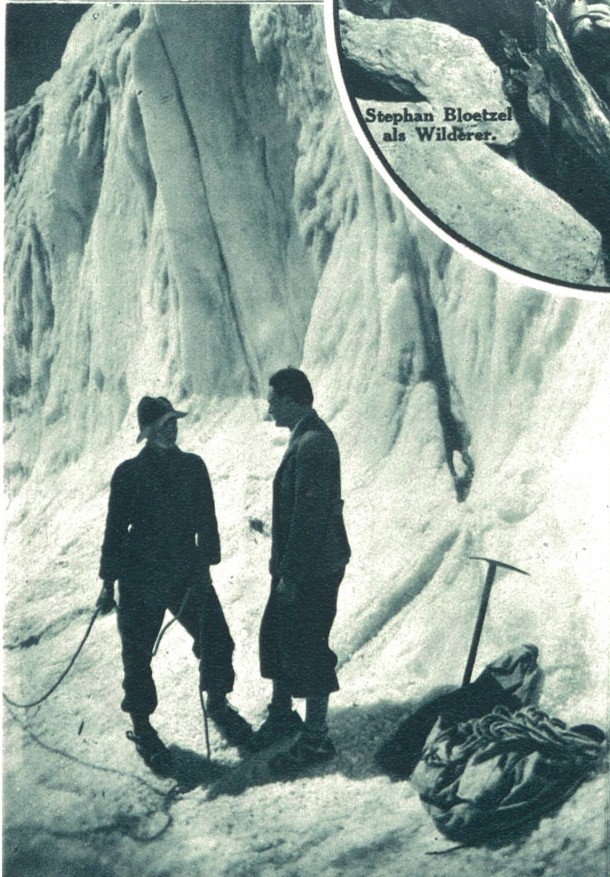
Im Ahnengletscher



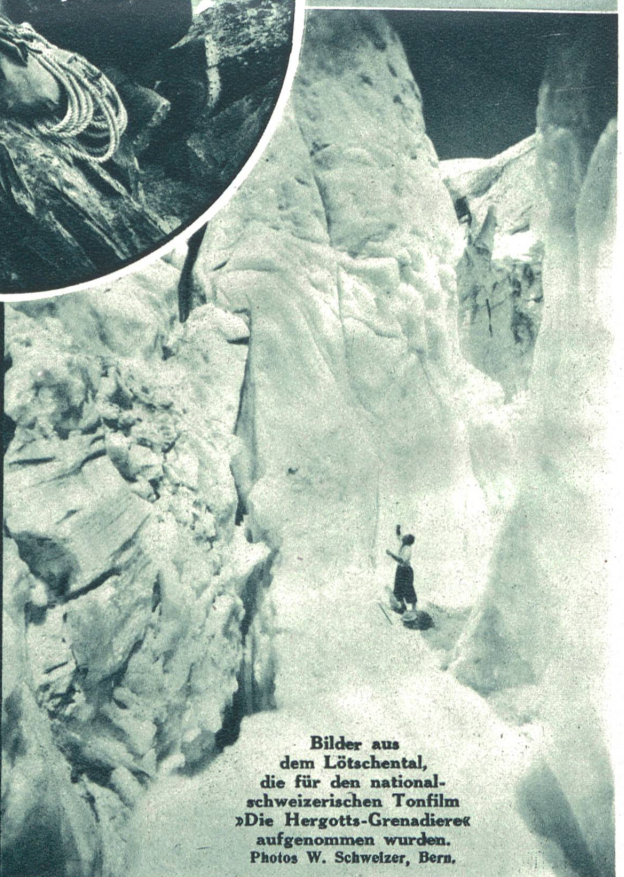
Im Gletscherschlund



Stephan Bloetzel
als Wilderer.



Bloetzer als Retter Diessl in einer Gletscherspalte



Bilder aus
dem Lötschental,
die für den national-
schweizerischen Tonfilm
»Die Hergotts-Grenadiere«
aufgenommen wurden.
Photos W. Schwelzer, Bern.

In der Gletscherspalte